

Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 29.10.2014, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Thomas Bücking	CDU	Vertretung für Gerrit Tranel
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr André Kretschmer	SPD	ab 17.07 Uhr, TOP 1 ö. S.
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Patric Schäfer	FAMILIE	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Larissa Bomkamp	FB 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Als Gäste zu TOP 4 ö. S.: Herr Wefers und Herr Franke (SWUP, Berlin)

Herr Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:10 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 72. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 106 "Otterkamp VI" 1. Änderung
Vorlage: 259/2014
- 3 Bebauungsplan Nr. 106 "Otterkamp VI" 1. Änderung
Vorlage: 260/2014
- 4 Urbane Berkel
Vorlage: 266/2014
- 5 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Backes informiert den Ausschuss ausführlich über die Fledermausfunde im Bereich der ehemaligen Schießanlage der Kaserne bzw. dem heutigen INDUSTRIEPARK NORD.WESTFALEN. Im Rahmen der Abbrucharbeiten am ehemaligen Schießstand seien hinter einer Holzverschalung verschiedene, jedoch nicht streng geschützte Fledermausarten in erheblichem Umfang aufgefunden worden, die im Rahmen der Bestandsermittlung vor Abbruchbeginn nicht feststellbar waren. Nach umfangreichen Untersuchungen sei nun ein Konzept zur zeitlichen und räumlichen Umsetzung des Abbruchs erstellt worden, das dem Kreis zur Abstimmung vorgelegt wurde. Im Ergebnis seien weitere Kompensationsmaßnahmen erforderlich, deren Umsetzung zu einer Zeitverzögerung von mindestens 1 Jahr und zu Mehrkosten in sechsstelliger Höhe für die SEG führen werde.

TOP 2	72. Flächennutzungsplanänderung im Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. 106 "Otterkamp VI" 1. Änderung Vorlage: 259/2014
-------	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestehen keine Bedenken, über die Beschlussvorschläge 1 bis 4 en bloc abzustimmen.

Beschlussvorschlag 1:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Anregungen oder Bedenken zu der Planung geäußert worden.

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag 2:

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Die enthaltenen Stellungnahmen sind in den Entwurf des Planwerks eingeflossen. Die Abwägung gilt als vorläufig, Änderungen im weiteren Verfahren sind möglich.

Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 Immissionsschutz

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregung der Bezirksregierung im parallel verlaufenden Bebauungsplanverfahren zu treffen und die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung anzupassen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Bundesnetzagentur

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregungen der Bundesnetzagentur sind zu berücksichtigen und die Hinweise zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Kreis Coesfeld, Abt. 70 - Umwelt –

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregungen des Kreises Coesfeld zu berücksichtigen und die Hinweise und Informationen zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Es wird zur Kenntnis genommen, die Informationen der Deutschen Telekom sind zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Stadtwerke Coesfeld

Es wird zur Kenntnis genommen, die Hinweise der Stadtwerke sind zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregung des Abwasserwerkes im resultierenden Bebauungsplan und ergänzenden Verträgen zu berücksichtigen und dass die Abwägungsentscheidung dem Abwasserwerk zugeht.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Beschlussvorschlag 3:

Der Entwurf der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.

Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen die Öffentlichkeit sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §§3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 4	12	0	0

TOP 3	Bebauungsplan Nr. 106 "Otterkamp VI" 1. Änderung Vorlage: 260/2014
-------	---

Es besteht Einvernehmen, über die Beschlussvorschläge en bloc abzustimmen.

Beschlussvorschlag 1:

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Anregungen oder Bedenken zu der Planung geäußert worden.

Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag 2:

Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise und Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Die enthaltenen Stellungnahmen sind in den Entwurf des Planwerks eingeflossen. Die Abwägung gilt als vorläufig, Änderungen im weiteren Verfahren sind möglich.

Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 Immissionsschutz

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregung der Bezirksregierung Münster, Dezernat 53 Immissionsschutz, sind in den Festsetzungen zum Bebauungsplan zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Bundesnetzagentur

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregungen der Bundesnetzagentur sind zu berücksichtigen und die Hinweise sind zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Kreis Coesfeld, Abt. 70 - Umwelt -

Es wird zur Kenntnis genommen, die Hinweise und Informationen sind zur Kenntnis zu nehmen. Die Auswahl der Flurstücke und entsprechende Vertragsmodalitäten erfolgen bis zur Offenlage im November 2014.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Es wird zur Kenntnis genommen, die Informationen der Deutschen Telekom sind zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Stadtwerke Coesfeld

Es wird zur Kenntnis genommen, die Hinweise der Stadtwerke sind zu berücksichtigen, die Festsetzung des Leitungsrechtes im Bebauungsplan für die Leitungstrasse erfolgt bis zur Offenlage im November 2014.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Abwasserwerk der Stadt Coesfeld

Es wird zur Kenntnis genommen, die Anregung des Abwasserwerkes im Bebauungsplan und ergänzenden Verträgen zu treffen und dass die Abwägungsentscheidung dem Abwasserwerk zugeht.

Die Stellungnahme ist der Abwägungstabelle zu entnehmen.

Beschlussvorschlag 3:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 „Otterkamp VI“ wird beschlossen.

Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen, mit den vorliegenden Unterlagen - mit Ergänzungen der entsprechenden Flurstücke für die Ausgleichsmaßnahmen sowie der Festsetzung des Leitungsrechtes für die Kabeltrasse - die Öffentlichkeit sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß §§3 Abs. 2 bzw. 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 4	12	0	0

TOP 4	UrbaneBerkel Vorlage: 266/2014
-------	-----------------------------------

Zunächst weist Herr Backes darauf hin, dass entgegen der Sitzungsvorlage der Ausschuss am 19.11.2014 vorberaten und der Rat in seiner Dezember-Sitzung entscheiden werde.

Anschließend erläutert Herr Wefers anhand einer Power-Point-Präsentation, die allen Ausschussmitgliedern in ausgedruckter Form vorliegt, ausführlich die erarbeitete Vorentwurfplanung. Er zeigt zunächst die städtebaulichen und hydrologischen Rahmenbedingungen auf und berichtet über die Berkelaktionstage im August 2014 sowie die Planungswerkstatt am 01.10.2014 als Bürgerbeteiligungsplattformen. Anschließend erläutert er die für die verschiedenen Teilbereiche Wiemannweg, Schlosspark, Berkelgasse und Davidstraße erarbeiteten Planungsgrundsätze.

Danach teilt Herr Backes mit, dass die Vorplanung am letzten Montag im Gestaltungsbeirat ebenfalls umfassend vorgetragen und intensiv diskutiert wurde. Der Beirat begrüße die Vorgehensweise, die einzelnen Abschnitte mit Ihren Besonderheiten beizubehalten. U. a. wurde die Einbindung des Konzeptes in die Stadtentwicklung positiv bewertet. Für die Errichtung eines Parkhauses am Standort Davidstraße habe der Beirat eine hochwertige Fassadengestaltung eingefordert und sich für einen Wettbewerb ausgesprochen. Ebenfalls positiv wurden die Betonung der Brücken und die Ideen für die Berkelgasse gesehen. Allerdings vermisse der Gestaltungsbeirat den bereits im Vorplanungsstadium zu stellenden gestalterischen Anspruch für die Abgabe an den Lenkungsausschuss.

In der ausführlichen Diskussion begrüßen die Fraktionen mehrheitlich das gute Konzept.

Herr Kraska vermisst für die FDP-Fraktion ein ausführliches Protokoll über die Diskussion im Gestaltungsbeirat. Zwar wurde vernünftig an die Aufgabe heran gegangen, die Berkel stehe jedoch nicht mehr im Mittelpunkt, sondern die Schaffung neuer Trassen. Inwieweit eine Umgestaltung im Bereich Wiemannweg wünschenswert sei, sei zu hinterfragen. Die naturnahe Gestaltung und der Verlauf der Berkel seien dort sehr schön. Bei einer möglichen Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Münsterstraße/Bernhard-von-Galen-Straße sollte auch ein Kreisverkehr in die Überlegungen einbezogen werden. Auch sollte über eine Integration der Berkel in das geplante Parkhaus nachgedacht werden.

Herr Peters lobt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. die intensive Bürgerbeteiligung durch das Planungsbüro. Überdacht werden sollte jedoch die Anlegung zusätzlicher Aufenthaltsbereiche für Hochzeitsgesellschaften und die Installation einer Bühne im Schlosspark.

Herr Böcker sieht für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Bau eines Parkhauses gegenüber des Berkelhauses kritisch, es sei denn, das Parkhaus erhalte eine besondere Fassade. Auch sollte die Fotodokumentation über die Juden-Deportation im Schlosspark erhalten bleiben. Zu beachten seien bei der Umsetzung des Konzeptes der sparsame Umgang mit Steuergeldern und die Berücksichtigung der Folgekosten.

Nach weiterer Diskussion nimmt der Ausschuss die Vorentwurfsplanung des Büros SWUP zur Kenntnis. Mit der Einladung zur Sitzung am 19.11.2014 sollte das Protokoll der Gestaltungsbeiratssitzung vorliegen.

TOP 5 Anfragen

Herr Haveresch teilt mit, dass die Bewohner der Siedlung Goxel mit der LED-Beleuchtung nicht zufrieden seien. Er fragt, ob noch Gespräche angedacht seien.

Herr Dickmanns kündigt eine Vorlage für die Sitzung am 19.11.2014 an.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin